

Vorder Karlspitze 2193m

Wilder Kaiser

Kübelkar Sinfonie 5- (4+ obl.)

Charakteristik:

Alpine Kletterroute (EB Andi Schonner 1994) die trotz der gemäßigten Schwierigkeiten nicht unterschätzt werden sollte, der Fels ist zwar meist fest aber im leichteren Gelände liegt Geröll auf den Bändern, das leicht Steinschlag auslösen kann. Wenn sich bereits eine Seilschaft in der Route befindet sollte man in eigenem Interesse auf einen Einstieg verzichten. Die vorhandene Absicherung mit Normalhaken und Bohrhaken unterschiedlicher Qualität ist ausreichend, kann aber mit Schlingen, Klemmkeilen und Friends gut verbessert werden.

Die Route selbst bietet einige durchaus "alpine" Passagen sowie auch einige sehr schöne Klettermeter. Der Abstieg sollte **unbedingt** über die **Abseilpiste** neben der Route erfolgen, der gefährliche Abstieg ins Kopftörl sei nur "wahren" Abenteurern empfohlen: 1x15m und 2x50m abseilen (sehr steinschlaggefährdet) und anschließend kurzer Wiederaufstieg (30m, 2) über einen sehr brüchigen, nicht absicherbaren Pfeiler und steile, schottrige Querung ins Kopftörl.



1. Seillänge (li.), 2. Seillänge (mi.) und die Schlüssellänge (re)

Dauer: Zustieg: 1,5-2 Std. Aufstieg: 3 Std. Abstieg: 2,5-3 Std. Höhendiff.: ca. 1100 Hm ges..		Schwierigkeit & Material: 5- oder 4+ A0 Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (8 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Doppelseil 50m, Klemmkeile und mittlere Friends empfohlen	
		Wandausrichtung: west	
Talort: Ellmau (804m)		Stützpunkte: Gaudeamushütte (1267m)	Karte: ÖK 90
Ausgangspunkt: Wochenbrunner Alm (1090m), großer Parkplatz - bezeichnete Zufahrt von Ellmau auf Mautstraße			

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz entlang des markierten Steiges in Richtung Ellmauer Tor, vorbei an der Gaudeamushütte ins Kübelkar zur Abzweigung des Jubiläumssteiges zur Gruttenhütte. Hier noch 200-300m in Richtung Ellmauer Tor, links vom Weg ab und durch das Geröllfeld geradewegs mühsam hinauf zum Wandfuß ganz oben im Kar.

Der Einstieg befindet sich unterhalb eines markanten Risses, der oben in einen Kamin übergeht (etwa 50m rechts der Schlucht), Einstieg bei rotem Punkt am Wandfuss.

Vom Einstieg linkshaltend entweder in der seichten Rinne oder links davon an der Kante hinauf zum Standplatz bei der gefädelten Sanduhr. Weiterer Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.

Abstieg: vom Ausstieg (Wandbuch) ca. 10m östlich hinter kleinem Turm zur Abseilstelle. Abseilen nur mit 50m Doppelseil; weiterer Abstieg wie Zustieg

Tipps:

Nur einsteigen, wenn sich noch keine Seilschaft in der Wand befindet (extreme Steinschlaggefahr), Abstieg nur über die Abseilpiste (50m Doppelseil).

